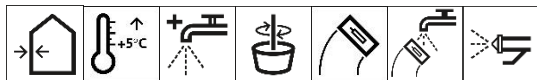


# TCT1712 mineralputz leicht k

Mineralischer Leichtputz für innen und außen



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Mineralischer Leicht-Edelputz zur Herstellung von mineralischen, widerstandsfähigen und dauerhaften dünn-schichtigen Oberputzen. Kann auch zur dekorativen Gestaltung von Fassaden in Alt- und Neubaubereichen, im Innen-, Außen- und Sockelbereich eingesetzt werden.

### Eigenschaften

- Extrem leichtes Material, ca. 30% leichter als herkömmliche Putze
- Geeignet für den Spritzwasser-Sockelbereich
- Natürliche algen- und pilzhemmende Wirkung wegen erhöhter Alkalität
- Ohne biozide Zusätze
- Diffusionsfähig

### Farbton

Naturweiß

### Technische Daten

TCT1712 mineralputz leicht k ist ein werksmäßig hergestellter mineralischer Putzmörtel, Mörtelgruppen P II nach DIN 18550 und CS I nach EN 998-1.

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Brandverhalten	EN 13501-1	A 1
Druckfestigkeit	EN 1015-11	Ca. 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Körnung		2 -3 mm
pH-Wert		Ca. 12
Spezielle Wärmekapazität		Ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohdichte		< 1.200 kg/m <sup>3</sup>
Wärmeleitfähigkeit	Tabellenwert nach EN 1745	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,33$ W/(m*K) (P = 50 %)
		$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,36$ W/(m*K) (P = 90 %)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	EN 998-1:2016	$\leq 20 \mu$
Wasseraufnahme		W <sub>c2</sub>

## Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Mit Glättkelle, geeigneten Putzfördergeräten.
<b>Untergründe</b>	<p>Vorhandene Beschichtungen sind gem. VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3 auf Tragfähigkeit zu prüfen. Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein.</p> <p>Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen.</p> <p>In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten technische Beratung anfordern.</p> <p>Keine Fremdstoffe beimischen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN EN 13914, DIN 18550, DIN EN 998-1 und DIN 18350 (VOB, Teil C).</p> <p>Ein Voranstrich mit M823 Putzgrund ist zu empfehlen.</p>
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>TCT1712 mineralputz leicht k wird mit einer Edelstahlkelle oder maschinell vollflächig aufgetragen und auf Kornstärke abgezogen. Zum Strukturieren wird der aufgetragene Putz mit geeignetem Reibebrett, vorzugsweise aus Kunststoff, einheitlich kreisend abgerieben.</p> <p>Die Wahl des Werkzeuges beeinflusst den Charakter der Oberfläche, deshalb stets an zusammenhängenden Flächen immer mit gleichen Werkzeugen bearbeiten. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage bzw. zusammenhängenden Fläche einzusetzen. Nass-in-nass zügig ohne Pausen durcharbeiten.</p> <p>Bei WDV-Systemen Hellbezugswert beachten!</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	<p>Mindestens +5 °C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.</p> <p>Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Trocknungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.</p>
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<p>TCT1712 mineralputz leicht k kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden.</p> <p>Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 8 – 9 Liter (20 kg/Sack) sauberem kaltem Wasser (&lt; 25°C) mischen und mit einem Rührgerät knollenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren.</p> <p>Nach 5 - 10 Minuten Reifezeit nochmals kurz durchrühren und ggf. durch weitere Wasserzugabe einstellen.</p> <p>Verarbeitung mit der Putzmaschine: Den Angaben des Geräteherstellers folgen.</p>
<b>Verbrauch</b>	<p>Korngröße 2 mm ab 1,8 kg/m<sup>2</sup> Korngröße 3 mm ab 2,9 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probefläche am Objekt zu ermitteln.</p>
<b>Trockenzeit</b>	<p>Die Trocknung dauert ca. 1 Tag pro mm und ist abhängig von der Temperatur und Witterungseinflüssen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verlängern sich die Trocknungszeiten entsprechend.</p>

<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Bei der Reinigung von Putzmaschinen entsprechen den Anweisungen der Gerätehersteller folgen.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<p>Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</p> <p>Frisch aufgebraute Putze vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, Schlagregen, hohe Temperaturen sowie Frost durch geeignete Maßnahmen schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5°C sowie zu erwartenden Nachtfrösten.</p> <p>In der nasskalten Jahreszeit oder bei extrem ungünstigen Witterungsverhältnissen raten wir vom Antragen farbiger, mineralischer Edelputze ab, da die Gefahr von Ausblühungen und Fleckbildungen besteht.</p> <p>Bei der Produktion kann es aufgrund der Verwendung von natürlichen Rohstoffen zu leichten Schwankungen im Farbton kommen, was keine Auswirkungen auf die Qualität hat. Deshalb ist bei der Verwendung oder Nachbestellung darauf zu achten, dass immer zusammenhängende Flächen mit der gleichen Chargen- oder Produktionsnummer verwendet werden.</p>

## Hinweise

<b>Gebindegröße</b>	20 kg Sack
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, auf Holzrosten. Vor Feuchtigkeit schützen. In ungeöffnetem Zustand mind. 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck.
<b>Entsorgung</b>	Abfallschlüsselnummer 170904 gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gültig für sortenreines Material. Verschnittreste können über das Rücknahmesystem zurückgenommen werden.
<b>Schutzmaßnahmen</b>	Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.
<b>Technischer Service</b>	00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: <a href="mailto:anwendungstechnik@meffert.com">anwendungstechnik@meffert.com</a>

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke  
Werk Erfurt  
Heckerstieg 4  
99085 Erfurt  
Deutschland  
Telefon: +49 361/59073-0  
E-Mail: [info@tex-color.de](mailto:info@tex-color.de)

Technische Information Stand 03/2024